In HAMBURG *holt sich Wohnprofi Janina Krinke* den SOMMER *ganzjährig ins Haus – und verlegt die* CÔTE D'AZUR *mit leichter Hand einfach an die Elbe*

FOTOS + PRODUKTION *Anne Catherine Scoffoni* TEXT *Stefanie Bärwald*

ZUR PERSON Janina Krinke studierte Modejournalismus und war viele Jahre lang Wohn-, Fashion- und Lifestyle-Redakteurin für verschiedene Magazine, zuletzt bei „Couch". Mit der Eröffnung ihrer Boutique Bon Voyage Interieur im Jahr 2016 erfüllte sie sich einen lang gehegten Traum. Sie wohnt mit vielen Stücken ihrer Lieblingsbrands, die sie auch im Laden verkauft.

bonvoyageinteriour.com
@bonvoyageinterieur

HOCHSITZ An der Kochinsel in ihrer gemütlichen Wohnküche trinkt Janina morgens schnell Kaffee. Abends wird der Tresen auch mal zur Bar. Die Rattanstühle sind Vintage-Fundstücke, sonnengelb beschirmt ist die Deckenleuchte von Forestier

PRIVATBIBLIOTHEK Das maßgefertigte schwebende Bücherregal im Wohnzimmer reicht fast bis unter die 4,50 Meter hohe Decke. Auf dem eleganten Sofa von B&B Italia kann man sich entspannt ausstrecken. Die aquafarbenen Vorhänge holen Meeresblau in den Raum und schirmen sanft ab, ohne komplett zu verdunken (Uni-Stoff von JAB Anstoetz, Beistelltische „Coot" in Schwarz und Weiß von Tacchini)

»MEIN STIL: WOHNEN WIE IM SÜDEN – MIT EINER PRISE FRANZÖSISCHER ELEGANZ UND ORIGINELLEN FARBKOMBIS DAZU«

JANINA KRINKE

FERIENHAUS-LOOK Weiß, Gelb und Korbgeflecht machen Stimmung. Am Esstisch von Tacchini kann man sich auf einem Bänkchen oder Thonet-Stühlen niederlassen. Perfektes Finish: der Juteteppich von Élitis

SONNENBAD Im Gäste-WC strich Janina einen zitronigen Gelbton als Farbfeld an die Wand und als breite Blockstreifen an die Decke – lässt an Liegestühle und Markisen denken. Da kommen auch im Spiegel von Honoré schon die Sonnenstrahlen heraus

NEUE EBENE Über der Wanne im Bad schafft eine Zwischendecke mit Wendeltreppenzugang einen Extra-Schlafplatz. Der Waschtisch mit Wiener Geflecht ist vom Schreiner, Rundspiegel von Sarah Lavoine, Wandleuchten von Studio Haos

Und wo bitte geht es zum Meer?, möchte man Janina Krinke am liebsten fragen, wenn man ihr helles Wohnreich durchstreift hat. Umgeben von französischem Riviera-Flair ist schnell vergessen, dass sich der Altbau in Hamburg-Ottensen befindet. Nun, zumindest liegt der Elbstrand in Laufnähe.

Gefunden hat Janina ihr Ganzjahresurlaubsdomizil im Erdgeschoss eines gutbürgerlichen Drei-Parteien-Hauses ganz klassisch über eine Immobilienanzeige. 2005 kaufte sie zusammen mit ihrem damaligen Partner die 110 Quadratmeter große Wohnung mit Garten. Sie renovierten ein Jahr wie die Weltmeister, hatten großes Glück, einen Schreiner in der Verwandtschaft zu haben, der neue Holzdielen im Original-Look verlegte und viele maßgefertigte Einbauten übernahm, die sonst ein Vermögen gekostet hätten. Neben viel Weiß auf Möbeln und Flächen – der Boden der Wohnküche benötigte fünf Lackiergänge, um makellos hell zu erstrahlen – wählte Janina zarte Grau- ▸

WIE IM HOTEL Freunde werden bei Janina über Nacht in den Urlaub geschickt. Das Gästezimmer ist wie ein Strandhaus mit viel Rattan gestylt, die Honoré-Kopfkissen tragen den passenden Aufdruck „L'Hotel Vue Mer"

PASTELLTRAUM Das Chesterfield-Bett in Creme (Promemoria), hellblauer Vorhangstoff (JAB) und ein geerbtes Cocktailsesselchen in Rosé bilden ein zartes Ensemble. Grafische Kontraste setzt dazu der Musterteppich von Sarah Lavoine

SONNENSITZ Im Wintergarten mit Originalfliesen von 1890 strahlt Sessel „Croisette" zusammen mit dem Wandspiegel um die Wette (beides Honoré). Weiterer Blickfänger: die Wandgestaltung mit horizontalen und ein Dreieck bildenden Streifen in Gelb-Weiß-Grau

EINFACH MAL NACHGEFRAGT

Janina, haben Sie einen Lieblingsplatz? Im Sommer definitiv meine Laube draußen. Aber ich sitze auch total gern mit einem Kaffee hier im Wintergarten.
Welche Musik läuft dann dazu? Zum Arbeiten und Entspannen höre ich Pianomusik. Ab und an nutze ich auch meinen Schneewittchensarg von Dieter Rams für Plattenraritäten. Ich mache schon immer Playlists für mich und andere, früher auf Kassette, heute digital. Da ist natürlich oft Französisches dabei, Françoise Hardy, Brigitte Bardot …
Ein super Einrichtungstipp zum Weiterempfehlen? Puh, ich würde sagen, dass man nicht immer ganze Wandflächen farbig streichen muss. Es reicht schon, mit kleineren Farbeffekten zu arbeiten – Streifen, Akzentfelder, in die man Bilder oder einen Spiegel zum Hervorheben hängen kann.

JANINAS SOUVENIRS Ob Keramik aus Formentera oder ein altes Filmplakat aus Cannes: keine Reise ohne Mitbringsel!

FRISCHE FASSADE Hausaußenwände und Fensterläden erhielten jüngst eine intensive Farbkur. Jetzt kann die Gartensaison baugerüstfrei eröffnet werden. Die Tür zur Terrasse mit dem Wintergarten gleich dahinter ist übrigens Janinas Wohnungseingang

SOMMERZIMMER Die Gartenlaube ist mit Vintage-Korbmöbeln eingerichtet. Die schönen Kissenstoffe stammen aus Neapel von Livio de Simone

und Sandtöne und schuf damit eine Art Strandhaus-Basis. Nach und nach wurde sie mutiger, ließ spannende Farbkombinationen durch Accessoires und akzentuierende Wandgestaltung einziehen. Ob Zitronen- oder warmes Honigsenfgelb, besonders Sonnentöne haben es ihr angetan: „Die machen auch bei Hamburger Schietwetter gute Laune.“ Als großer Fan der Innenarchitektin Sarah Lavoine, deren Kollektion exklusiv bei Bon Voyage erhältlich ist, hat Janina natürlich auch viele Objekte der Französin selbst bei sich zu Hause – das typyisch petrolige „Sarah-Lavoine-Blau“ inklusive. Weitere Style-Vorbilder sind Interiordesignerin Florence Lopez oder Architektin India Mahdavi. Peu à peu entstand ein Mix aus lässigen Vintage- und schicken Designerstücken.

Trotz Holiday-Feeling drinnen freut sich Janina nun auf Sonne draußen. Dann kann sie ihre Gartenlaube wieder richtig nutzen, die dank WLAN homeofficetauglich ist – und dank Außendusche zum Sommerbad wird: „Ich dusche morgens immer ohne Warmwasser, das härtet ab!“ •

» Erhältlich in ausgewählten Baumärkten und im Fachhandel
www.egger.com

MEHR AUS HOLZ.

EGGER